



Die Zeitung  
für die  
Steigerwald\*  
schule  
Ebrach

Online im pdf-Format:  
[www.steigerwaldschule-  
ebrach.de/  
schulzeitung-online/](http://www.steigerwaldschule-ebrach.de/schulzeitung-online/)

Juni 2018

**34 % aller Jugendlichen wurden schon einmal gemobbt.**

## Was kann ich tun, wenn's mich betrifft?

Einige Informationen zum Thema von der oberfränkischen Schulsprechertagung in Bayreuth, für uns aufgeschrieben von Ngoc Anh Pham

Am 19. April war ich mit Herrn Tietze in Bayreuth zur Tagung der SMV-Vertreter an oberfränkischen Realschulen.

### Unter anderem ging es um das Thema „Mobbing“.

Ungefähr 500.000 (ca. 34%) Jugendliche in Deutschland wurden schon einmal gemobbt.

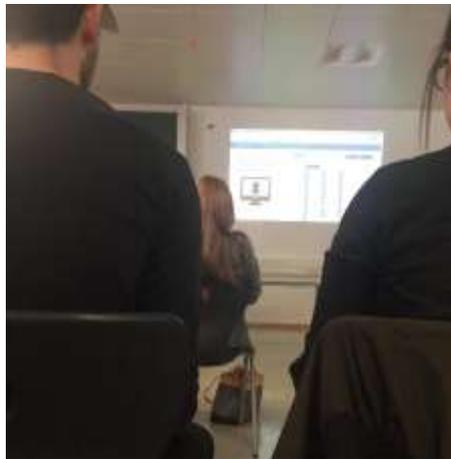
Besonders schlimm ist Cybermobbing, denn es kann vom Opfer und dem oder den Mobber(n) nur schwer wieder gelöscht werden. Es verbreitet sich sehr schnell.

Ca. 8% aller Jugendlichen in der Altersgruppe von 16-19 Jahren sind Opfer von Cybermobbing geworden.

### Was genau ist Cybermobbing?

Man wird durch Bilder oder Wörter im Internet anonym gemobbt, manche Bilder werden bearbeitet und in Medien verbreitet.

Man spricht von Cybermobbing, wenn man beschimpft, beleidigt,



Ngoc Anhs Blick durch die Reihen der Schulsprecher auf den Vortrag

bedroht, erpresst, unangenehm angemacht oder sexuell belästigt wird, wenn Gerüchte gestreut oder intime peinliche Fotos veröffentlicht werden.

### Was kannst du tun, wenn du selbst Opfer von Mobbing geworden bist?

Lösche die verletzenden Nachrichten nicht, sondern speichere

sie ab.

Drucke sie aus. Gehe zu deinen Lehrern und erzähle, was passiert ist.

Du kannst auch mit deinen Eltern die Polizei kontaktieren, sie kann herausfinden, wer hinter der Mobbingattacke steckt, wenn der Angriff anonym erfolgt ist. Oder melde den Fall deinem Handy-Netzanbieter.

Zeig keine Schwäche.

**Vertrau dich Freunden, Eltern und Lehrern (z. B. den Verbindungslehrern) an.**



### WAS STEHT NOCH DRIN?

Seite **2** „Ich würde es auf jeden Fall noch einmal machen ...“ – Interview mit der 3. Schulsprecherin Ngoc Anh

Seite **3** Neues aus Ssanga – Frau Kühne berichtet aus Uganda

Seite **4/5** Das war unser Schulfest – Fotos, Fotos, Fotos

Seite **7** „Möchten Sie sich kurz vorstellen?“ – 2 Lehrer im Interview

Seite **8** Auch Lehrkräfte haben mal klein angefangen – Kinderfotoquiz



**Unsere 3. Schulsprecherin Ngoc Anh stellt sich in einem Interview vor.**

## **„Ich würde es auf jeden Fall noch einmal machen ...“**

**„Als ich vor fünf Jahren nach Deutschland gekommen bin, habe ich niemals gedacht, dass ich es in diese Schule schaffe und dann auch noch dritte Schülersprecherin werde.“**



**Hallo, ich bin Ngoc Anh, 15 Jahre alt und in der Klasse 8c der Staatlichen Realschule Ebrach. Dort bin ich die dritte Schülersprecherin.**

**Mein Heimatland ist Vietnam. Für die, die nicht wissen, wo es liegt: Vietnam ist ein Staat in Süd-Ost-Asien, südlich von China und östlich von Kambodscha. In Vietnam spricht man vietnamesisch und nicht chinesisch oder japanisch. Meine Sprachvielfalt ist für viele sehr faszinierend, denn ich kann vier Sprachen fließend und bei zwei Sprachen bin ich noch am Lernen.**

### **Warum wolltest du Schülersprecherin werden?**

Weil ich durchsetzungsfähig bin. Ich möchte meine Talente einbringen, um die Schüler zu vertreten. Ich kann mich dafür einsetzen und auch Stimmen sammeln, wenn bestimmte Schüler ein neues Wahlfach einführen wollen.

### **Würdest du dieses Amt noch einmal machen und wenn ja, würdest du als 1. oder 2. Schülersprecher kandidieren?**

Ich würde es auf jeden Fall noch einmal machen, bzw. dafür kandidieren. Mir ist es nicht wichtig, ob ich erster, zweiter oder dritter Schülersprecher bin, es geht mir nicht um den Namen, bzw. um den Platz, sondern darum, dass ich mich für meine Schule einsetze und diese auch vertrete.

### **Was sind deine Aufgaben als 3. Schülersprecherin?**

Meine Aufgabe ist zum Beispiel, dass ich die jüngeren Schüler vertrete. Wenn sie Vorschläge und Ideen haben, kann ich diese im Schulforum vorstellen. Wenn die anderen beiden Schülersprecher verhindert sind, vertrete ich sie.

### **Welche Eigenschaften braucht man als Schülersprecher/in?**

Man muss selbstbewusst und offen für neue Ideen sein. Außerdem sollte man gut mit anderen Leuten, wie zum Beispiel Lehrern, Schülern oder anderen Schülersprechern auskommen und ihre Ideen tolerieren können. Man sollte aber auch eine eigene Meinung haben und dazu stehen.

### **Was möchtest du den Schülern mit auf dem Weg geben, welche Message möchtest du verbreiten?**

Sie sollen immer an sich glauben. Als ich vor fünf Jahren nach Deutschland gekommen bin, habe ich niemals gedacht, dass ich es in diese Schule schaffe und dann auch noch dritte Schülersprecherin werde. Wenn sich Schüler nicht wohlfühlen, können sie gerne zu mir kommen. Ich bin offen für Gespräche.

*Das Interview führte Natalie Loch aus der Klasse 8c.*





## Neues aus Ssanga

# Frau Kühne berichtet aus Uganda

„Alle Kinder der Ssanga Dorfschule senden euch herzliche Grüße und vielen, vielen Dank!“



**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, ich bin zurück aus Uganda!**

Zehn Tage war ich dort unterwegs und zum ersten Mal war auch mein Sohn Ben mit dabei. Besonders freut es mich zu sehen, wie unsere Dorfschule in den letzten Jahren durch die Spenden, die ich sammeln konnte, gewachsen ist.



*Das fertig geputzte neue Gebäude der Dorfschule*

Auch in diesem Jahr hatte ich wieder einiges dabei und so konnten wir einen Zaun für das Schulgelände anschaffen, das neue Schulhaus verputzen und die Grundmauern für den Bau eines dritten Gebäudes errichten.

Das Geld, das beim diesjährigen Spendenlauf zusammengekommen ist, werde ich bei meinem nächsten Besuch mitnehmen. Dafür soll dann unter anderem das neue Gebäude fertiggestellt werden und die dringend nötige Trinkwasser-Aufbereitungsanlage installiert werden, denn derzeit trinken die Kinder noch gesammeltes Regenwasser.



*Der derzeitige Wassertank*

Die Klasse 8c konnte zusätzlich beim Schulfest 50 Euro sammeln. Dieses Geld hatte ich schon dabei. Dafür konnte ich zwei Sätze Fußball-Kleidung für die Schule kaufen, die bei einem kleinen Turnier natürlich sofort getestet wurden.



Auch die Briefe der 6. Klassen und der Brief der 8c sowie alle von euch gespendeten Schulmaterialien haben glückliche Besitzer gefunden.

Alle Kinder der Ssanga Dorfschule senden euch herzliche Grüße und vielen, vielen Dank!

Katja Kühne





## Das war unser Schulfest 2018

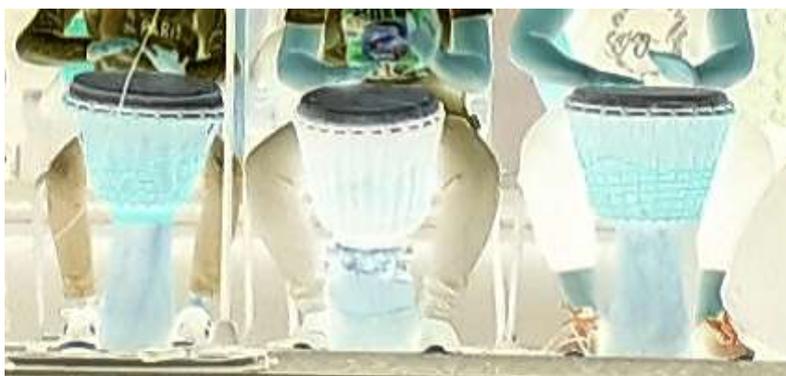
„**WIR SIND DIE STEIGERWALDSCHULE.** Wo sonst kommen alle Mitglieder der Schulfamilie zusammen, um dieses Motto zu zelebrieren, als beim Schulfest.“  
(Frau Kühne in ihrer Begrüßungsrede)



Der Spendenlauf „Running for Uganda“ am Vormittag



Morgens beim Lauf, mittags bei der Festeröffnung; Frau Kühne im Einsatz



Trommeln und Gitarren; auch der Chor begeisterte beim musikalischen Programm.





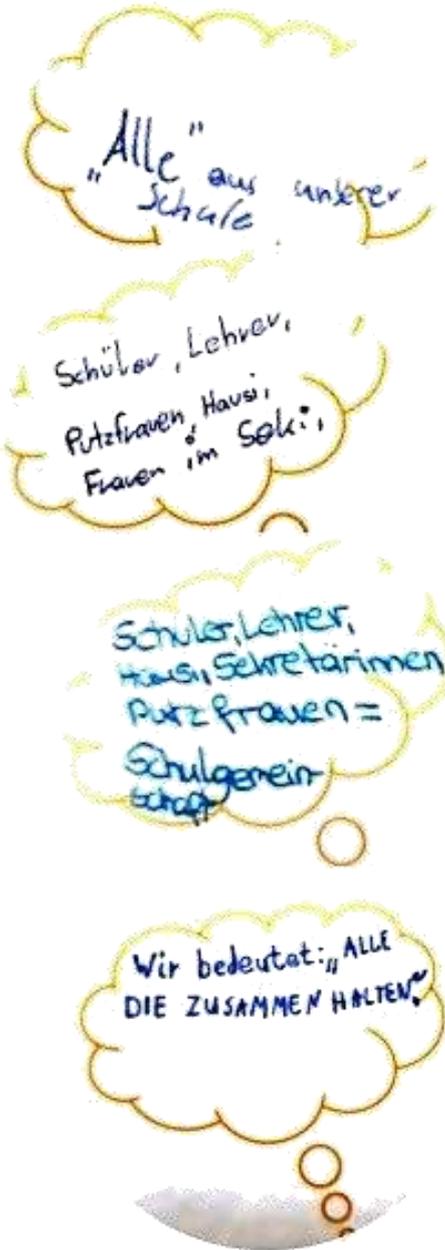
# Das Jahresthema unserer Schule ist „Wir sind die Steigerwaldschule“.

Schüler der Klasse 6a haben einige Fragen zum Thema beantwortet.

Wer ist für mich „WIR“?

Was macht unsere Schule für mich besonders?

Was sollte sich an unserer Schule unbedingt ändern?





## Zwei Lehrer im Interview

# „Möchten Sie sich kurz vorstellen?“

Von Natalie Loch und Ngoc Anh Pham Nguyen aus der Klasse 8c.



### Möchten Sie sich kurz vorstellen?

Hallo, ich bin Frau [Name], die Klassenlehrerin der [Name]. Ich bin schon seit 2006 hier an der Schule und unterrichte die Fächer Deutsch, Englisch, Kunst und Ethik.

### War Lehrerin schon immer ihr Traumberuf?

Ja, schon immer.

### Wollen Sie noch einmal Klassenlehrerin werden?

Ich würde auf jeden Fall noch einmal eine Klasse leiten wollen, wenn eine frei ist, nehme ich sie gerne.

### Waren Sie selbst eine Musterschülerin?

Ich war so in der Mitte, in Sprachen war ich immer gut, dafür in Mathe eher nicht.



### Welche ist die netteste Klasse, die sie unterrichten?

Alle Klassen sind meistens sehr nett, aber die 7d ist eigentlich immer sehr nett (Französischklasse).

### Die nächste Frage ist besonders für die 8.Jahrgangsstufe interessant: Ist es schwer mit anderen Schülern bzw. Leuten in England zu kommunizieren?

Das Englisch-Reden an sich ist nicht schwer, man muss sich nur trauen, die Leute anzusprechen. Sie verstehen das und wiederholen auch gerne nochmal, was sie gesagt haben, wenn man sie nicht verstanden hat.



### Was ist ihre Meinung zu Handys im Unterricht?

Wenn es im Unterricht sinnvoll ist, finde ich es gut.

### Welche sind ihre besten Freundinnen an der Schule?

Frau Jakobi und Frau Schuster, wir waren letztes Jahr sogar zusammen in England im Urlaub.

*Wer wurde hier befragt und hat uns seine Kinderfotos für diesen Beitrag zur Verfügung gestellt?*

*Auflösung auf der letzten Seite.*



### Möchten Sie sich kurz vorstellen?

Hallo, ich bin Herr Metzner, 28 Jahre alt, ich komme aus Pretzfeld, Landkreis Forchheim. Ich bin erst seit diesem Jahr an der Schule und unterrichte die Fächer BWR, WR und Geographie.

### Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Eigentlich Basketballer, doch ich war zu schlecht und zu klein.

### Möchten Sie nächstes Jahr noch an unserer Schule bleiben?

Ja, es gefällt mir hier gut, alle sind nett und es ist nicht weit von meinem Zuhause entfernt.

### Welche ist die nervigste Klasse?

Es können alle Klassen nervig sein, aber vor allem die 8c/d nach drei Stunden.

### Warum dissen Sie immer die Schüler?

Weil es Spaß macht :)

### Was finden Sie an unserer Schule am besten?

Den Lehrer-Balkon.

### Activboard oder Tafel?

Auf jeden Fall ActivBoard!!

### Haben sie beste Freunde in der Schule?

Frau Bürsing, Frau Brehm, Frau Weber, Frau Schachtner, Herr Hilbert, Frau Röhl.



### Auch Lehrkräfte haben mal klein angefangen

Welcher Lehrer gehört zu welchem Kinderfoto?

Auflösung unten



① Herr Troll, ② Herr Saubert, ③ Frau Baum, ④ Frau Schachner, ⑤ Herr Tietze, ⑥ Herr Hilbert, ⑦ Herr Hauck  
Die Interviewpartnerin auf der vorherigen Seite war Frau Adam.

### Das Letzte:

Schüler: „Herr Lehrer, ich kann nicht lesen, was Sie unter meine Arbeit geschrieben haben. Was soll das heißen?“

Lehrer: „Da steht: DU MUSST DEUTLICHER SCHREIBEN!“



### WER HATS GEMACHT ?

**Zeitungstitel:** Fiona Hager, Marie Fröhling, Annika Feller (Idee), Isabel Martins (Gestaltung)

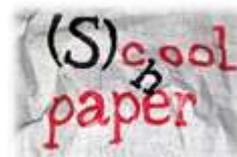
**Berichte + Interviews:** Nogu Anh Pham, Natalie Loch

**Fotos:** Tom Schierle, Jannes Jäger, Lutz Saubert, Katja Kühne

**Zeichnungen:** Tobias Schwab, Jule Wernsdörfer

**Textlayout:** Celine Schutzbier

**Verantw. Lehrkraft:** Lutz Saubert



Fragen, Hinweise und Meinungen an [schuelerzeitung.rse@gmail.com](mailto:schuelerzeitung.rse@gmail.com)



Die Zeitung für die Steigerwald\* schule Ebrach